

Von Tiroler Faltern und Fliegen.

Von Fachlehrer Erwin Kranzl, Enns.

Ein winzig kleiner Eissee. Sein Wasser ist klar wie Spiegelglas und prangt im schönsten Grün, Blau und Violett. Er wird am Ende von einer dicken Firnschichte überwölbt. Diesem reizenden Naturgebilde leisten in seiner allernächsten Nähe Polster, reich bestickt mit *Primula minima* L. (Zwergprimel) in Menge Gesellschaft. An anderer Stelle stehen in großer Anzahl, neben eisigkaltem Gletscherwasser, *Primula farinosa* L. (Mehlprimel) und spärliche Bestände von *Soldanella pusilla* Baumg., (niedriges Alpenglöckchen) und *Ranunculus glacialis* L. (Gletscherhahnenfuß). Und in dieser Erhabenheit tummelten sich im Mittagssonnenschein *M. cynthia*, *E. gorge*, *lappona*, *tyndarus*, *P. coracina*. Dieses Bild schaute ich im Jahre 1925 oberhalb des Langenbaches im hintersten Stubai.

Nicht minder reizvoll ist das Insektenleben, das sich noch auf den Firnen abspielt. In der Eiswelt des Wilden Freiger fand ich, bedeutend über 3000 m, eine größere Anzahl *P. rapae* und *napi* teils fliegend, teils tot oder in Fragmenten. Ebenso aber nur je ein Stück *M. cynthia*, *G. rubricollis* und *Z. exulans*. Den größten Prozentsatz machten die Fliegen aus. Von ihnen fand ich:

Bibio pomonae Fabr. (Bibioniden),
Therioptectes aterrimus Meig., var. *auripilus* Meig. (Tabaniden),
Symphoromyia crassicornis Panz. (Rhagioniden),
Rhamphomyia anthraecina Meig. (Empiden),
Lasiophticus pyrastris L. (Syrphiden),
Lasiophticus seleniticus Meig. (Syrphiden),
Sphaerophoria taeniata Meig. „
Morellia podagrica Lw. (Anthomyden),
Pogonomyia alpicola Rond. (Anthomyden),
Tipula . . . ? (lädiert) (Tipuliden).

Alle diese Tiere sind wohl unfreiwillig durch den Wind in diese Regionen entführt worden. Die meisten Insekten, die auf dem Firn liegen, sinken, da sie als einzige dunkle Gegenstände mehr Wärmestrahlen absorbieren, in diesen ein, schwellen auf und zerfallen.

Im folgenden seien die Falter genannt, die ich auf einer Wanderung vom Stubaitale bis zum Zillertale erbeutete.

Sr. Gnaden, dem Herrn Prälaten Leander Cerny, Abt zu Kremsmünster, dem ausgezeichneten Dipterenforscher und Herrn Hofrat Dr. Leopold Müller in Linz stattete ich für die Bestimmung der Fliegen, bzw. Falter den ergebensten Dank ab.

Parnassius delius Esp. Hoher Burgstall, 21. VII. ca. 2000 m,
 ab. *rubra* Christ. Tuxerjoch 28. VII. ca. 2200 m, Schmirntal
 26. VII. 1300 m,

ab. *casta* Stichl. Tuxerjoch 28. VII.,

Pieris rapae L. Wilder Freiger, 23. VII. ca. 3200 m. Starkenburgerhütte 20. VII. 2229 m,

- P. napi* L. Wilder Freiger 23. VII., H. Burgstall 21. VII.,
 ab. *bygoniae* O. Burgstall—Neustift 21. VII. ca. 2200 m,
Melitaea cynthia Hb. Nürnbergerhütte 22. VII., 2297 m,
 Wilder Freiger 23. VII. ca. 3100 m. Simmingjoch 24. VII. 2700 m,
 ab. *impunctata* Hoffm. Simmingjoch 24. VII.,
M. aurinia Rott. var. *merope* Prun. H. Burgstall 21. VII. 2600 m,
M. athalia Rott. Neustift 21. VII. 1000 m,
Argynnis pales Schiff. Nürnbergerhütte 22. VII.,
A. aglaia L. Burgstall—Neustift,
A. niobe L. ab. *eris* Meig. Burgstall—Neustift 21. VII. Laponisalm 25. VII. 1487 m,
Erebia melampus Fueßl. Burgstall—Neustift 21. VII.,
E. manto Esp. ab. *pyrrhula* Frey. Tuxerjoch 28. VII. 2340 m,
 Schmirntal 26. VII. 1600 m,
E. gorge Esp. Bremerhütte 24. VII. 2390 m, Simmingjoch
 24. VII.,
E. lappona Esp. H. Burgstall 21. VII., Simmingjoch 24. VII.,
 ab. *semicaeca* Hoffm. Simmingjoch 24. VII.,
E. tyndarus Esp. Simmingjoch 24. VII., H. Burgstall 21. VII.,
E. pronöe Esp. var. *pilho* Hb. Hintertux 28. VII. ca. 1600 m,
E. euryale Esp. Hintertux 28. VII.,
Coenonympha satyrion Esp. Schmirntal 26. VII.,
 var. *epiphilea* Rbl. Burgstall—Neustift 21. VII.,
Lycaena argus L. var. *alpina* Courv. Laponisalm 25. VII.,
L. optilete Knoch. Nürnbergerhütte 22. VII.,
L. coridon Poda Hintertux 28. VII., Schmirntal 26. VII.,
Hesperia alveus Hb. Burgstall—Neustift 21. VII.,
Rhizogramma detersa Esp. Steinach 26. VII., 1051 m,
Mamestra nebulosa Hufn. Laponisalm 25. VII.,
Plusia hohenwarthi Hochenw. Starkenburgerhütte 21. VII.,
Larentia salicata ab. *ablutaria* Bs. Schmirntal 27. VII.,
L. montanata Schiff. Schmirntal 27. VII.,
L. caesiata Lang. Schmirntal 27. VII.,
L. verberata Sc. Schmirntal 27. VII.,
L. ruberata Fr. Gschnitz 27. VII. 1242 m,
Boarmia repandanta L. Gschnitztal 26. VII. 1300 m,
Gnophos glaucinaria Hb. ab. *falconaria* Fr. H. Burgstall
 21. VII.,
G. myrtillata Thnbg. Burgstall—Neustift 21. VII.,
 ab. *obfuscaria* Hb. Schmirntal 27. VII.,
Psodos alpinata Sc. aberr. H. Burgstall 21. VII. ca. 2400 m,
Psodos coracina Esp. aberr. Simmingjoch 24. VII. ca. 2400 m,
Psodos quadrifaria Subz. Burgstall—Neustift 21. VII. Nürn-
 bergerhütte 22. VII.,
Parasemia plantaginis L. Tuxerjoch 28. VII. 2100 m, Schmirn-
 tal 26. VII. 1600 m, H. Burgstall 21. VII. 2229 m,
 ab. *hospita* Schiff. Tuxerjoch 28. VII. ca. 2100 m,
 ab. *borussia* Schaw. Tuxerjoch 28. VII.,
 ab. *matronalis* Fr. Tuxerjoch 28. VII.,

- Diacrisia saunio* L. Burgstall—Neustift 21. VII. 1600 m,
Callimorpha quadripunctaria Poda. Finkenberg 29. VII. 883 m,
Gnophria rubricollis L. Wilder Freiger 23. VII. ca. 3200 m,
Zygaena purpuralis Brünnich. ab. *nubigena* Ld. Schmirntal
 26. VII. 1600 m,
Z. brizae Esp. Laponisalm 25. VII.,
Z. exulans Hochenw. u. Rein. Wilder Freiger 23. VII. Sim-
 mingjoch 24. VII.,
 ab. *flavilinea* Tutt. Simmingjoch 24. VII. Tuxerjoch 28. VII.,
Z. filipendulae L. aberr. Purgstall—Neustift 21. VII., 1500 m,
Z. angelicae O. *sexmaculata* Dz. Schmirntal 26. VII.,
Oreopsyche muscella F. Hoh. Burgstall 20. VII., 2300 m.

Entomologisches aus Oberösterreich.

Von Dr. Leopold Müller.

(Schluß).

♀ *lutea* Schaw. und *aurantiaca* Schaw. scheinen bloß in den Alpen, mancherorts sogar ausschließlich (z. B. auf der unteren Wurzenalm) vorzukommen; ausgesprochen rote ♀♀ sind in den Alpen fast selten; vom Mühlviertel sind gelbe ♀♀ bisher nicht angegeben worden. — Die gelben ♀♀ der Alpen gehören meistens zur *subalpina* Schaw.

Nigrociliata Schaw. scheint im Hochgebirge ganz zu fehlen und auch sonst in den Alpen sehr selten zu sein; es sind bloß 2 ♀♀, von *lutea subalpina* vom Sengengebirge (Mairalm, Reiss.) und ein rotes ♀ vom Schoberstein (M.) bekannt geworden. Im Mühlviertel scheint dagegen *nigrociliata*, wenngleich auch hier selten, doch mehrfach, auch bei *subalpina* und *matronalis*, vorzukommen; auch von Preißner für Niederösterreich-Waldviertel in gleicher Weise angegeben. — Das gänzliche Fehlen der *nigrociliata* im Hochgebirge dürfte kein bloßer Zufall (auch kein Beobachtungsfehler) sein; ich habe aus einer großen Zucht vom Eisenerzer Reichenstein (Stmk.) in zwei Generationen und Herr Naufock hat ebenfalls aus einer großen Zucht von der Gleiwitzhütte (Glocknergebiet, Salzburg) unter mehreren hundert Stücken keine einzige *nigrociliata* erhalten, obwohl beide Zuchten überwiegend dunkle Formen ergaben. — Wenn sich die angegebene Beobachtung (Fehlen der *nigrociliata* im Hochgebirge) allgemein bestätigt, könnte vielleicht angenommen werden, daß sich die Neigung zur Verdunklung in zwei Richtungen bewegt: Verdunklung der Fransen in niederen Lagen und Verdunklung der Flügel im Hochgebirge; in Zwischenlagen (im subalpinen Gebirge selten, im Mühlviertler Hochlande, 700—1000 m, häufiger) vereinigen sich beide Richtungen. Es wäre jedenfalls von Interesse, diese Frage auf Grund eines umfangreicheren Materials, als uns zu Gebote steht, weiter zu verfolgen.

Diacrisio sannio L. Warscheneck, untere Wurzenalm.

Endrosa irorella Cl. Priel, Schutzhaus; Warscheneck, bis Speikwiese, Filzmoos bis Hals, Huttererhöß; Pyhrgas, Hof- und Goviöalm.

Lithosia lurideola Zck. Pyhrgas, Hofalm.

Lithosia complana L. Warscheneck, Wurzeralm.

Lithosia cereola Hb. Bloß Alpengebiet. Priel, Schutzhaus (W.); Warscheneck, untere Wurzenalm (K.); Pyhrgas, Hofalm (K.). — Sonst nur noch von Herndl. 1 Stück (Haud.) bekannt.

Zygaena purpuralis Brün. Warscheneck (K.).

Zygaena achilleae Esp. Warscheneck, Filzmoos; dort auch *alpestris* (det. Burgeff), 23. VII. 1920 und 9. VII. 1922 (K.).

Zygaena loniceræ Scheven. Warscheneck, untere Wurzenalm (Kbg.); Pyhrgas, Hofalm (Hlein).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Kranzl Erwin

Artikel/Article: [Von Tiroler Faltern und Fliegen. 15-17](#)